



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

12. März 2019

Beruf & Bildung, Gesellschaft & Soziales, Homepage

Projekt Grundschulpaten leistet wichtigen Beitrag und ist finanziell abgesichert

„Ich freue mich, dass es mit dem aktuellen Doppelhaushalt für die Jahre 2018 und 2019 gelungen ist, die „Grundschulpaten“ von KUBIS e.V. in eine städtische Förderung mit aufzunehmen und dieses tolle und wichtige Projekt erstmals finanziell abzusichern“, zeigt sich der Wiesbadener Sozial- und Bildungsdezernent Christoph Manjura sichtlich zufrieden.

Im laufenden Doppelhaushalt erhält das Projekt einen jährlichen Zuschuss von 33.000 Euro. Mit diesem wird insbesondere die Projektleitung der Grundschulpaten finanziert. Jetzt machte sich Manjura bei einem Vorort-Besuch selbst ein Bild von dem erfolgreichen Angebot und der Arbeit der KUBIS-Grundschulpaten. „Mein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Grundschulpaten für ihr soziales Engagement. Die Patinnen und Paten leisten damit einen wertvollen Beitrag für bessere Bildungschancen von Schülerinnen und Schülern der Riederbergschule“, betont Manjura.

Das Angebot der Grundschulpaten ist ein niedrigschwelliges Angebot, und viele Eltern finden dort zum Teil über Mund-zu-Mund-Propaganda einen leichteren Zugang. Seit 2008 führt KUBIS, der Verein für Kultur, Bildung und Sozialmanagement, das Projekt „Grundschulpaten“ in seinen Räumlichkeiten in der Wellritzstraße durch. Im Rahmen des Projektes erhalten Grundschulkinder aus dem Westend regelmäßig nachmittags eine individuelle Hausaufgabenhilfe und Sprachförderung. Die Kinder werden dabei in kleinen

Gruppen durch eine pädagogische Fachkraft und Ehrenamtliche betreut.

„Das Patenschaftsmodell der Grundschulpaten ist etwas ungewöhnlich, weil es keine festen Eins-zu-Eins-Beziehungen realisiert“, so Manjura. „Die Gruppen umfassen maximal acht Kinder, mindestens drei ehrenamtliche Paten und eine professionelle Gruppenleitung. Dadurch wird ein Betreuungsschlüssel von zwei zu eins sichergestellt, wobei ein Verhältnis von eins zu eins angestrebt wird.“

Die Paten betreuen auch nicht immer dasselbe Kind aus der Gruppe. So lernen sie im Laufe der Zeit alle zur Gruppe gehörenden Kinder kennen, ihre Stärken und Schwächen, ihre besonderen Bedürfnisse und auch ihren privaten und kulturellen Hintergrund. So werden die Paten zu Vertrauenspersonen, zu denen die Kinder ein enges persönliches Verhältnis entwickeln. Gleichzeitig bekommen die Kinder die Möglichkeit, alle Paten aus der Gruppe, inklusive ihrer oftmals sehr unterschiedlichen Biografien, Berufsausbildungen und Lebenssituationen, kennenzulernen.

Die Beherrschung der deutschen Sprache wird hier als eine Schlüsselqualifikation für alle Schulfächer verstanden. Sprache ist allgegenwärtig, beispielsweise auch in der Mathematik, wenn es darum geht, Textaufgaben zu lösen. Vor diesem Hintergrund findet eine regelmäßige Hausaufgabenbetreuung statt. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Sprachförderung ist es, die Kinder zum Lesen zu animieren. Einmal pro Woche gibt es eine Vorleserunde, bei der sich die Kinder gegenseitig aus einem Buch vorlesen. Ihnen werden verschiedene Bücher vorgestellt, und sie haben auch die Möglichkeit, vorhandene Bücher auszuleihen.

+++